

Durs Grünbein



© Tineke de Lange

Durs Grünbein wurde am 9. Oktober 1962 in Dresden geboren. Er ist einer der bedeutendsten und auch international wirkmächtigsten deutschen Dichter und Essayisten. Nach der Öffnung des Eisernen Vorhangs führten ihn Reisen durch Europa, nach Südostasien und in die Vereinigten Staaten. Er war Gast des German Department der New York University und der Villa Aurora in Los Angeles. Für sein Werk erhielt er eine Vielzahl von Preisen, darunter den Georg-Büchner-Preis, den Friedrich-Nietzsche-Preis, den Friedrich-Hölderlin-Preis sowie den polnischen Zbigniew Herbert International Literary Award. Seine Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Er lebt in Berlin und Rom.

Preise

Zbigniew Herbert Literary Award 2020

Tranströmer-Preis 2012

Samuel-Bogumil-Linde-Preis 2009

Pasolini-Preis 2006

Berliner Literaturpreis 2006

Friedrich-Hölderlin-Literaturpreis 2005

Friedrich-Nietzsche-Preis 2004

Georg-Büchner-Preis 1995

Zuletzt erschienen



Durs Grünbein, Lucius Annaeus Seneca
An Seneca. Postskriptum



Durs Grünbein
Schädelbasisktion